

Informationen für Eltern

Als Eltern sind Sie die wichtigsten Partner, wenn es um die erste Berufswahl Ihres Kindes geht. Damit der Übergang von der Schule in eine Berufslehre oder weiterführende Schule gelingt, brauchen die Jugendlichen Ihre Unterstützung.

Berufswahl in der Schule

Die Berufswahlvorbereitung in der Schule beginnt im 7. Schuljahr. Der Unterricht hat zum Ziel, die Schüler und Schülerinnen an die zentralen Themen der Berufswahl heranzuführen. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Interessen und Fähigkeiten auseinander und lernen die verschiedenen Berufsfelder kennen.

So können Sie als Eltern Ihre Tochter / Ihren Sohn unterstützen

- Erzählen Sie von Ihrer eigenen Berufswahl oder von Ihrem Arbeitsalltag.
- Nutzen Sie passende Gelegenheiten und sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Interessen und Fähigkeiten.
- Zeigen Sie Offenheit und nehmen Sie Ideen, Träume oder Berufswünsche ernst.
- Informieren Sie sich gemeinsam über die verschiedenen Berufe sowie Ausbildungen.
- Besuchen Sie zusammen Infoveranstaltungen, die ZEBI oder begleiten Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn ins BIZ.
- Planen Sie die nächsten Schritte, geben Sie Anregungen oder helfen Sie bei Organisatorischem (Zeitplan erstellen, Schnuppern organisieren usw.)
- Motivieren Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn, möglichst viel selbstständig zu erledigen.
- Machen Sie nach Absagen Mut. Vermitteln Sie eine positive Haltung und Zuversicht «du schaffst das...»
- Lassen Sie sich bei Fragen von Fachpersonen beraten.

Es ist gut zu wissen, dass ...

- die erste Berufswahl nichts Endgültiges, sondern ein Anfang ist. Sie ist ein erster Schritt, auf welchem später aufgebaut werden kann. Das schweizerische Bildungssystem bietet viele Möglichkeiten.
- es keine guten oder schlechten Berufe gibt. Ein Beruf ist dann passend, wenn er den Fähigkeiten und Interessen einer Person entspricht.
- die Jugendlichen in der Berufswahl eher aktiv sind, wenn sie auch in ihrem Alltag die Möglichkeit haben, Entscheidungssituationen zu üben und Verantwortung zu übernehmen.
- die Berufswahl für junge Frauen und Männer gleich wichtig ist. Die Berufsentscheidung sollte nicht vom Geschlecht abhängig sein.

Berufswahlfahrplan

Der Berufswahlfahrplan gibt eine Übersicht über alle Aktivitäten, welche die Jugendlichen beim Berufswahlprozess unterstützen. Er erstreckt sich über die gesamte Sekundarschule und zeigt auf, was zu welchem Zeitpunkt geplant ist (www.beruf.lu.ch/berufswahlfahrplan).



Nutzen Sie die vielfältigen Informationsmöglichkeiten

Begleiten Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter ins Informationszentrum des BIZ. Dort können Sie in einer Kurzberatung Ihre Fragen klären sowie Broschüren ausleihen.	www.biz.lu.ch
Informationen zur Berufswahl	www.beruf.lu.ch/berufswahl
Nichts verpassen – Newsletter abonnieren	www.beruf.lu.ch/bizinfo
Infos zur BIZ-APP inklusive Download	www.beruf.lu.ch/bizapp
Berufsbeschreibungen, Berufsfilme und weitere hilfreiche Infos	www.berufsberatung.ch > Berufe
Kurzbeschreibungen zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten	www.beruf.lu.ch/studium > Gymnasien und Fachmittelschulen
Regelmässige Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Berufen und weiterführenden Schulen	www.beruf.lu.ch/sprung
Motivieren Sie Ihr Kind, Schnupperlehren zu absolvieren: Adressen sowie Tipps zum Vorgehen	www.beruf.lu.ch/berufswahl > Schnupperlehre & Lehrstellensuche
Unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn bei der Lehrstellensuche: Informationen und freie Lehrstellen	www.berufsberatung.ch/lena www.beruf.lu.ch/offene_lehrstellen
Übersicht über Zwischenlösungen nach der obligatorischen Schulzeit	www.beruf.lu.ch/berufswahl > Zwischenlösungen
Stipendien	www.stipendien.lu.ch